

Der Tag des jüngsten Gerichts



„Wird die Büchse der Pandora geöffnet“

Hunderte von Journalisten, Fernsichtteams, Radiostationen, Beobachter und Beteiligte fiebern heute einem Urteil entgegen und egal was am Ende dabei herum kommt, es wird Geschichte schreiben. Bis zum letzten Tag, bis zu den letzten Stunden, werden Pressemeldungen für oder gegen eine Liberalisierung des Sportwettenmarktes von Gegnern und Fürsprecher in den Medien lanciert.

Die letzten Argumente und Meinungen werden nochmals aufgewärmt und endlos wiederholt. Längst jedoch ist das Urteil geschrieben und die Bundesverfassungsrichter werden das wohl am Besten gehütete Urteil heute Morgen verkünden.

Es wird ein Wehklagen geben, es werden Jubelschreie ertönen und irgendwo werden alle doch die Verlierer sein. Denn es ist abzusehen, dass auch ein Bundesverfassungsgericht sich zwar nach Recht und Gesetz, aber auch nach dem Für und Wider richten wird. Ob es ein goldener Mittelweg sein wird, wage ich zu bezweifeln. Es wird vielmehr ein sehr dorniger Weg für alle Beteiligten werden.

Auf der einen Seite stehen die Länder, bei denen es um viel Geld in Form von Steuern geht, um die Förderung des Sportes und vieler kultureller Einrichtungen. Auf der anderen Seite befindet sich die freie Marktwirtschaft, die mit Arbeitsplätzen wirbt, mit höheren Gewinnquoten bei den Wetten und Ihre persönliche freie Marktentfaltung bedroht sieht. Beide Werben mit den Argumenten der Spielsucht. Der Eine glaubwürdiger, der Andere weniger.

Im Endeffekt geht es nur um Eines: Es gilt, viel Geld zu verdienen und Marktpositionen zu schaffen oder zu erobern. Heute zu sagen, es wird neue Zielrichtungen und Trends geben,

wäre völlig falsch. Die Fragestellung selbst ist schon die Falsche. Es wäre vielmehr treffender, zu fragen, wie weit die Büchse der Pandora geöffnet wird und wer im Endeffekt die Zeche zahlt – es wird wie immer der Spieler sein. So oder so.

[key:IC] wird sie über die Vorgänge im Tagesverlauf auf dem Laufenden halten und selbstverständlich in Karlsruhe vor Ort sein, um direkt das Geschehen mitverfolgen zu können. Sicherlich werden wir dazu auch einen Sonder-Newsletter veröffentlichen. Also: Achten sie im Tagesverlauf auf die [key:IC], rufen Sie Ihre E-Mails ab, um Nichts zu verpassen.